

Zauberer-Zehnerpack erobert die Welt

Die „Fertigen Finger“ – weltweit einzigartige Zauberperformance

Für wen ein Zauberer auf der Bühne schon immer fragwürdig war – die Fertigen Finger kommen zu zehnt. Jeder Einzelne ist erfolgreicher Solokünstler und zusammen bilden sie ein einzigartiges Ensemble, das auch weltweit seines gleichen sucht.

So gab das Publikum des Magic Castle Hollywood, des Mekkas der Zauberwelt, Standing Ovations. In Las Vegas verliehen Siegfried & Roy den Fertigen Fingern den Sarmoti Award, eine der renommiertesten Auszeichnungen der Branche. Kein Wunder, dass die Fertigen Finger in den vergangenen Jahren zu Theatershows in New York, England und Australien eingeladen wurden.

Entstanden ist dieses einzigartige Ensemble anlässlich der Vorbereitung für den Weltkongress der Zauberkunst 1997 in Dresden. Zehn der besten Deutschen Zauberkünstler formierten sich erstmals zu einem Team und wurden mit ihrer Show zum Überraschungserfolg des Kongresses:

Die Künstler bestachen nicht nur durch ihr außerordentliches Können. Sie beschritten auch einen neuen Weg der Inszenierung: So hat jeder der Zehn im Team eine Rolle/eine Figur. Die Unterschiedlichkeit der Charaktere bietet die Basis für unterhaltsame Konflikte, Beziehungskisten und Geschichten in der Gruppe, die der Zauberei einen besonderen Witz, eine eigene Note geben.

Da begegnet man etwa dem „gescheiterte Alt-Magier“ Manuel Muerte (eigentlich erst 39 Jahre), der unter lauten „Las Vegas!“ Rufen zerknitterte Seidentücher erscheinen lässt und nebenbei auch gerne mal eine Taube erschießt; der „zwanghafte Dauertrickser“ Gunther, der in einer Therapiesitzung der „Anonymen Zauberer“ seine Suchterfahrung bewältigt, oder „Risikofaktor“ Ben Profane, der mit einem zwei Meter großen Ballon auf dem Kopf Sprünge mit dem Pogostab vollführt, um zu erklären, wie das alles miteinander zusammenhängt. Zwischendurch versuchen alle

im Team einen gescheiterten Kartentrick zu retten oder erklären in der Halbzeitanalyse ein Kunststück in Zeitlupenwiederholung mit Live-Kommentatoren im Sportjargon.

„Am Ende der Show können unsere Gäste gar nicht sagen, was sie eigentlich erlebt haben - einen Theaterabend mit Comedy, eine Freakshow mit Tricks oder einfach ein erstaunliches Stück Teamgeist“, so Mitbegründer Thomas Fraps. Diese Kombination verschiedener Elemente ist bei den Fertigen Fingern längst zum Markenzeichen geworden - und das weltweit: von Kollegenseite wurden sie nach ihrer

Show in New York im vergangenen Mai zu einem erneuten Gastspiel in im August 2007 eingeladen.

Die Einzelkünstler sind:

Thomas Fraps (München), Reinhold Florian/Gaston (Grafing, Bayern), Jörg Djadjadisastra-Schmidt (Ben Profane (München), Jörg Willich (Hamburg), Pit Hartling (Frankfurt/Main), Nicolai Friedrich (Frankfurt/Main), Rainer Pfeiffer (Stuttgart), Helge Thun (Tübingen), Guido Schmalriede/Manuel Muerte (Hamburg) und Jörg Alexander Weber (München),

Kontakt:

Thomas Fraps
Neureutherstr. 17
80799 München

Internet: www.diefertigenfinger.com
E-mail: ThomasFraps@diefertigenfinger.com
Mobil: 0173 2002091